

Verband  seit 1911
öffentlicher Versicherer

**Geschäftsbericht
zum 31. Dezember 2024**

Inhaltsübersicht

Jahresabschluss

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

Anhang

- I. Organe der Gesellschaft
- II. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses
- III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- IV. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz
- V. Sonstige Angaben
- VI. Ergebnis

Verband öffentlicher Versicherer e.V.

Bilanz zum 31.12.2024

Aktiva

	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	109.016,00		210,00
II. Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>48.686,00</u>	157.702,00	56.196,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	5.494,52		2.296.374,60
II. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.590.905,66		1.036.213,96
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>19.566,55</u>		<u>7.873,39</u>
	2.610.472,21		1.044.087,35
III. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>952.657,04</u>	3.568.623,77	292.749,12
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		508.841,48	458.366,69
		<u>4.235.167,25</u>	<u>4.147.983,76</u>

Verband öffentlicher Versicherer e.V.

Bilanz zum 31.12.2024

Passiva

	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		0,00	0,00
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		1.781.878,00	1.507.810,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.265.813,26		2.515.183,20
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 2.265.813,26 (i. Vj. € 2.515.183,20)			
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>187.475,99</u>	2.453.289,25	124.990,56
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 187.475,99 (i. Vj. € 124.990,56)			
davon aus Steuern € 174.390,39 (i.Vj. € 118.147,61)			
		<u>4.235.167,25</u>	<u>4.147.983,76</u>

Verband öffentlicher Versicherer e.V.

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	01.01.2024 bis 31.12.2024 €	01.01.2024 bis 31.12.2024 €	01.01.2023 bis 31.12.2023 €	01.01.2023 bis 31.12.2023 €
1. Umsatzerlöse		21.938.047,57		16.549.732,16
2. Sonstige betriebliche Erträge		2.029,24		1.592,84
3. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	6.432.173,40		6.107.800,13	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung € 537.396,84 (i. Vj. € 273.177,40) -	<u>1.463.723,31</u>	7.895.896,71	<u>1.202.203,19</u>	7.310.003,32
4. Abschreibungen auf Sachanlagen		38.024,68		26.950,21
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		14.084.832,34		9.245.377,72
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		117.515,56		66.812,77
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		19.695,00		14.458,80
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>0,00</u>		<u>0,00</u>
9. Ergebnis nach Steuern		19.143,64		21.347,72
10. Sonstige Steuern		19.143,64		21.347,72
11. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		<u><u>0,00</u></u>		<u><u>0,00</u></u>

Anhang

I. Organe der Gesellschaft

1. Hauptgeschäftsführung

Wolfgang Wiest

2. Präsidium als Vorstand im Sinne des § 26 BGB

Dr. Wolfgang Breuer (Präsident)
Vorsitzender des Vorstands der Provinzial Holding

Dr. Andreas Jahn (Vizepräsident)
Vorsitzender des Vorstands der SV Sparkassenversicherung

Dr. Ulrich Knemeyer
Vorsitzender des Vorstands der VGH Versicherungen

Marc Knackstedt
Vorsitzender des Vorstands der Öffentlichen Versicherung Braunschweig

Prof. Dr. Frank Walthes
Vorsitzender des Vorstands der Versicherungskammer Bayern

Stefanie Schlick (seit 25.06.2024)
Vorsitzende des Vorstands der Sparkassen-Versicherung Sachsen

Gerhard Müller (bis 25.06.2024)
Vorsitzender des Vorstands der Sparkassen-Versicherung Sachsen

3. Mitgliederversammlung

Dem Verband öffentlicher Versicherer gehören auf Antrag an:
Unternehmen aus den Erstversicherungsgruppen der öffentlichen Versicherer als
ordentliche Mitglieder oder Fachmitglieder sowie Sonstige Unternehmen gemäß § 3
Abs. 5 der Satzung.

II. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 ist auf freiwilliger Basis nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Der Verband öffentlicher Versicherer e.V. (nachfolgend: Verband bzw. Verein) erstellt freiwillig eine Bilanz und eine Gewinn- und Verlustrechnung um eine periodengerechte Abrechnung der Allgemeinen Umlage an die Mitglieder zu gewährleisten.

Der Verband ist ein eingetragener Verein mit Sitz in Berlin, dessen Zweck nicht auf einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb ausgerichtet ist.

Zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte und zum besseren Verständnis der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, stellt der Verein einen Anhang gemäß der Empfehlung des IDW RS HFA 14 Tz. 26f. auf. Die handelsrechtlichen Vorschriften für den Jahresabschluss von Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff HGB) werden sinngemäß angewendet.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren beibehalten.

Das Geschäftsjahr für den Verband ist das Kalenderjahr.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Entgeltlich erworbene **Immaterielle Vermögensgegenstände** werden mit den Anschaffungskosten aktiviert. Die Abschreibung erfolgt linear entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer.

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen.

Die **Vorräte, Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** werden zu Nennwerten bzw. mit dem niedrigeren Wert angesetzt, der am Bilanzstichtag beizulegen ist.

Guthaben bei Kreditinstituten und die Rechnungsabgrenzungsposten werden zu Nennwerten bilanziert.

Rückstellungen sind für alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Berechnung der Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen und Jubiläumsaufwendungen erfolgt nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mit einem Zinssatz von 1,96 % (i.Vj. 1,74 %) und einer angenommenen jährlichen Gehaltsentwicklung von unverändert 2,75 %. Den Berechnungen liegen die Richttafeln 2018G von Heubeck zugrunde.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihren Erfüllungsbeträgen bilanziert.

IV. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

Die **Vorräte** in Höhe von 5 T€ betreffen bereits angefallene Aufwendungen für Sonderumlagen des Verbands, die im Folgejahr abgerechnet werden. Der letztjährige hohe Betrag in Höhe von 2.296 T€ war im Wesentlichen auf die noch ausstehende Sonderumlage für die VBLU in Höhe von 2.283 T€ zurückzuführen.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** entfallen in Höhe von 2.394 T€ (i.Vj. 601 T€) auf die Abrechnung von Sonderumlagen mit den Mitgliedsunternehmen. Gegenüber dem Vorjahr gibt es einen Anstieg um 1.793 T€ insbesondere durch die Abrechnung der VBLU. Aus dem Abrechnungsverkehr der Verwaltungsgemeinschaft mit der VöV Rückversicherung KöR (kurz: VöV Rück) ergibt sich zum Bilanzstichtag eine Forderung in Höhe von 174 T€ (i.Vj. 422 T€).

Alle Forderungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung** bestehen mit 1.404 T€ (i.Vj. 1.595 T€) gegenüber den Mitgliedsunternehmen insbesondere aus der Überzahlung des Abschlags der Allgemeinen Umlage für das Geschäftsjahr 2024 in Höhe von 1.343 T€ (i.Vj. 1.514 T€). Weiterhin bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von 802 T€ (i.Vj. 847 T€) aus noch nicht bezahlten Rechnungen zum 31.12.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Im Zuge der Übertragung der Berufsverbandsaktivitäten zum 1. Juli 2019 wurde eine **Schuldbeitrittsvereinbarung** zwischen der VöV Rück und dem Verband bezüglich bestehender Pensionsverpflichtungen geschlossen. Die VöV Rück ist den Pensionsverpflichtungen des Verbands beigetreten und stellt diesen im Innenverhältnis von der Haftung frei. Die VöV Rück weist aus diesem Grund weiterhin die Pensionsrückstellungen der betroffenen Verbandsmitarbeiter in ihrem Jahresabschluss aus. Im Gegenzug hat sich der Verband zu Ausgleichszahlungen für die jährlichen Veränderungen dieser Pensionsrückstellungen verpflichtet.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen nicht.

V. Sonstige Angaben

Der Verband ist unter VR 36934 B in das Vereinsregister des Amtsgerichts Berlin Charlottenburg eingetragen.

Gegenstand des Vereins ist es, seine Mitglieder versicherungsfachlich zu unterstützen und deren Interessen zu fördern. Der Verein verwirklicht seine Zwecke insbesondere dadurch, dass die Interessen der Mitglieder gegenüber der Öffentlichkeit, Politik, Behörden sowie anderen Verbänden und Organisationen vertreten werden und der Verband als zentraler Ansprechpartner in Versicherungsthemen und gemeinsamen Projekten für die Sparkassen-Finanzgruppe fungiert.

Der Verein verfügt über kein Eigenkapital. Seine Finanzierung ist durch die vorschüssige Erhebung von Abschlägen auf die Allgemeine Umlage gesichert.

Gemäß § 5 Nr. 5 KStG ist der Verein als Berufsverband von der Körperschaftsteuer befreit.

In Geschäftsjahr 2024 waren unverändert durchschnittlich 62 Arbeitnehmer beschäftigt.

VI. Ergebnis

Der Verein verfolgt keine wirtschaftliche Zwecke. Sämtliche für seine Aufgaben entstehenden Aufwendungen werden durch jährliche Beiträge in Form von Umlagen an alle Mitglieder sowie durch Kostenerstattungen aus Sonderumlagen gedeckt.

Im Geschäftsjahr 2024 ergibt sich daher ein Jahresüberschuss von 0,00 €.

Düsseldorf, den 17. April 2025

Die Hauptgeschäftsführung

Wolfgang Wiest